



Halbjahresbericht 1 / 2017 zu Händen des Vorstandes

Organisation RFO Zurzibiet

Die Zusammensetzung im RFO ist unverändert stabil. Die Teilbereiche sind besetzt, die Motivation der Mitglieder ist hoch, Weiterausbildung wird laufend betrieben.

Ebenso erfreulich ist die Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützung der ZSO. Die AdZSO sind interessiert und wünschten sich noch mehr Übungen.

Der Führungsraum, welcher bereits seit 10 Jahren in Betrieb ist, ist nach wie vor optimal. Die ersten Geräte (Beamer) müssen allerdings langsam ersetzt werden und der projektierte Ausbau mit einem weiteren, bestehenden Raum ist hoffentlich auf gutem Weg.

Uebungen, Rapporte

In der Periode vom 1.1. bis 30.6.2017 wurden folgende Rapporte und Uebungen durchgeführt:

Sitzungen der Kerngruppe:	2
Rapporte mit Kernstab:	2
Uebungen mit RFO:	2

Einsätze

In der Berichtsperiode wurde das RFO zu keinen Einsätzen aufgeboten.

Investitionen, Finanzen

In der Berichtsperiode wurden keine besonderen Investitionen getätigt.

Einsatzplanungen, Gefährdungsanalysen

Das RFO bearbeitet zurzeit folgende Themen:

Gefährdungsanalyse Stromausfall & Strommangellage

Die Gefährdungsanalyse "Stromausfall & Strommangellage" soll diesen Herbst in eine weitere Phase gelangen. Noch ist ein Workshop mit Fachvertretern der Wasser- und Abwasserversorgung abzuwarten. Zusammen mit der vom Kanton erwarteten "Defizitliste" sollen dann erste Informationen und Massnahmen in der Region umgesetzt werden.

Evakuationskonzept Aargau

Das Evakuationskonzept Aargau, welches zurzeit durch den Kanton weiter detailliert vorbereitet wird, soll anfangs 2018 in eine Umsetzungsphase geleitet werden. Bestandteile dieses Konzeptes sind u.a. die Bekanntmachung und Ausrüstung der Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung, die Organisation einer Evakuation sowie die Information an die Bevölkerung.

Planung Präpandemie / Impfstationen

Nach der Zusammenlegung der beiden RFO's im Zurzibiet im Jahre 2013 konnten die beiden Standortplanungen für ein regionales Impfzentrum noch nicht überarbeitet werden. Dies ist nicht so tragisch, da die Grundlagen vorhanden sind und wir für Einrichtung von zwei solchen Zentren von über 4 Wochen Vorlaufzeit ausgehen.

Notfallschutzverordnung Kernkraftwerke

In den kommenden Wochen soll die vom Bundesrat verabschiedete Vernehmlassung gestreut werden. Als Region von 3 KKW's werden wir die Gelegenheit nutzen, zu diesem Papier Stellung zu beziehen. Dies soll natürlich im Rahmen des Bevölkerungsschutzverbandes geschehen.

Einführung des neuen Einsatzleitsystems IES beim KFS und den RFO's

Die erste Einsatzphase dieses Systems soll per 1. Juli 2017 gestartet werden. Es geht um die Einsatzinformationen nach einem Alarm. Nach erfolgter Ausbildung an diesem System sind wir zurzeit der Meinung, dass wir nicht "an vorderster Front" mit der Einführung dieses Systems mitmachen wollen. Aus unserer Sicht ist die Software zu kompliziert, zu umfangreich und nicht miliztauglich.

ZUSTROM

Im Bereich der Planung ausserordentlicher Massnahmen bei einem Flüchtlingsstrom ist die Lage derzeit ruhig. Es stehen keine Massnahmen oder weitere Planungsaufträge an.

Bevölkerungsschutz-Forum vom 23.9.2017

Das Programm entsteht, die Reservationen sind gemacht und die Voreinladungen sind verschickt. Das 4. Bevölkerungsschutz-Forum, ein Anlass, welcher von Gesetzes wegen gefordert und erwartet, aber in unserer Region als "Einziges" regelmässig umgesetzt wird, soll wiederum über 100 Fachpersonen aus dem Bevölkerungsschutz und von den Behörden mobilisieren. Die Einladungen werden nach den Sommerferien verschickt.

Bad Zurzach, 19. Juni 2017

Roland Indermühle, C RFO